

Maienfestle im Amalienhof

Passend zur Jahreszeit hat Hausleiterin Andrea Rinderer im „Amalienhof“ am 19. Mai ein Maienfestle veranstaltet. Sie hatte nicht nur ihre Bewohnerinnen und Bewohner auf den Wonnemonat einzustimmen. Sie hatte die Klasse 6 a des Zabergäu-Gymnasiums (Zagy) dazu eingeladen, weil sie ihr es wichtig ist, Kinder- und Jugendgruppen ins Haus an der Theodor-Heuss-Straße einzuladen und so für frischen Wind im Amalienhof zu sorgen.

Ab 15 Uhr strömten die Amalienhöfler zum Maienfestle und ließen sich von den Schülerinnen und Schülern mit selbst gebackenen Zitronen-, Marmor-, Apfel- und Schoko-Bananenkuchen verwöhnen. Dazu wurde Maibowle mit und ohne „Geist“ serviert. Die Zagy-Klasse in Regie von Luna, Noemi, Alexa, Thiago und Mutter Anja konnte so ihren Kontostand für einen Schullandheim-Aufenthalt durch freiwillige Spenden aufbessern und bekam unter anderem besonderes Lob von einer Besucherin: „Besser als im Café“ war ihr Kommentar zum Angebot und den äußerst eifrigen und aufmerksamen Service-Leistungen der Schulklasse. Zahlreiche Bewohner haben auch to go bestellt und so wurde der ganze Kuchen restlos verputzt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde untereinander und der Feststellung von gewissen Gemeinsamkeiten bezüglich der Herkunft wie „Ich komme auch ursprünglich aus Hausen!“ boten die Sechstklässler ein schönes Programm mit einem Frühlingsgedicht und einer kleinen Geschichte über Blühende Blumen am Wegesrand. Danach haben die Mädels noch richtige Rock´n´Roll-Stimmung entfacht mit einem Liedbeitrag „Hit the Road Jack“, bei dem die Bewohner begeistert mitgeklatscht und mitgejohlt haben; außerdem wurde zusammen der Kanon „Bruder Jakob“ gesungen- und dann sogar noch auf französisch gewechselt „Frere Jacques“!

Christa Schumacher hat es sich nicht nehmen lassen und auch ein sehr schönes Mai-Gedicht vorgetragen.



Die Kinder waren beeindruckt, dass sie ein so langes Gedicht auswendig konnte. Am Ende des Maienfestles konnte man feststellen: es war eine Win-Win-Situation für alle: die Kinder und die Bewohner sind sehr zufrieden gegen frühen Abend aufgebrochen.